



**Gesperrt:** Für die Dauer der Arbeiten am neuen Radweg an der alten Bundesstraße ist eine Abfahrt von der B76/Kieler Weg nicht möglich. Foto: Karkossa-Schwarz/Amt Dänischer Wohld

**Verkehrsbehinderungen durch Neubau Radweg alte B76 von Wulfshagen bis Levensau**

## **Zweiter Bauabschnitt: Durch die Vollsperrung der Abfahrt B76/Kieler Weg müssen Autofahrer mit Fahrziel Felm einen Umweg in Kauf nehmen**

**Projekt Radwegneubau an der Bundesstraße zwischen Wulfshagen und Levensau: Die Arbeiten liegen voll im Zeitplan. Der erste Bauabschnitt (Ortseingang Blickstedt bis zur Straße Am Holm) ist fertig, die Strecke ist wieder befahrbar. Seit dem 21. Juli ist die Bundesstraße von der K24 (Felmerholz) bis zum Ortseingang Blickstedt halbseitig für den zweiten Bauabschnitt gesperrt. Wieder gibt es eine Umleitung. Zudem ist die Abfahrt von der B76/Kieler Weg voll gesperrt.**

Autofahrer und Autofahrerinnen aus Blickstedt, Felm und Felmerholz brauchen Geduld: Wieder herrscht auf der Bundesstraße in Blickstedt (Gemeinde Tüttendorf) zurzeit Einbahnstraßenverkehr – dieses Mal in die andere Richtung.

**Einbahnstraßenregelung gilt bis zum 31. August**

Grund ist die Einrichtung der Baustelle für den zweiten Bauabschnitt des Vorhabens „Neubau Radweg Bundesstraße“. Laut bisheriger Planung sollen die Bauarbeiten bis Ende August beendet sein.

**Vollsperrung Auf- und Abfahrt B76/Knotenpunkt K24**

Entsprechend gilt erneut eine Einbahnstraßenregelung – nicht nur für die Blickstedter Bürger und Bürgerinnen, die ihre Grundstücke im Ort erreichen wollen. Betroffen sind auch Autofahrer und Autofahrerinnen aus Felm und Felmerholz mit dem Fahrziel Eckernförde. Denn Abfahrt von der B76 aus Richtung Kiel kommend und Auffahrt auf die B76 Richtung Eckernförde an der K24 (Kieler Weg) sind für die Dauer der Bauarbeiten bis zum 31. August voll gesperrt.



**Von der K24 (Kieler Weg) führt die Umleitung U61** durch Blickstedt bis zur Auffahrt an der B76 Richtung Eckernförde. Foto: Karkossa-Schwarz/Amt Dänischer Wohld

### **Felmer wurden im Vorwege nicht informiert**

Von der Sperrung am Wochenende wurden nicht nur die Felmer Bürger und Bürgerinnen überrascht – auch Bürgermeister Hermann Josef Thoben (WGF) war im Vorwege nicht informiert worden. „Der Unmut war groß, weil die Bürger und Bürgerinnen nichts von der Sperrung der Zufahrt bzw. Abfahrt wussten“, sagt der Bürgermeister.

### **Verwirrung durch Umleitungsschilder**

Auch sorgten die Umleitungsschilder für Verwirrung, vor allem bei ortsunkundigen Autofahrern wie Urlaubern und Tagestouristen, so Thoben. Diese könnten nicht erkennen, welche Strecke nach Felm führt. In einer gemeinsamen Baubesprechung mit Thomas Thee, Bürgermeister der Gemeinde Tüttendorf, und der Baustellenleitung habe man sich darauf geeinigt, auf die gelben Umleitungsschilder kleine Zusatzschilder zu setzen, die die Richtung angeben.



**Ein Schilderwald an der Abfahrt von der B76/Wulfshagen:** Für den ortsunkundigen Autofahrer ist nicht ersichtlich, welche der Umleitungsstrecken nach Felm führt. Foto: Karkossa-Schwarz/Amt Dänischer Wohld

### **Umleitung für das Fahrziel Richtung Eckernförde**

Es gibt eine Umleitung: Felmerinnen und Felmer mit dem Fahrziel Eckernförde fahren von der K24 auf der halbseitig gesperrten Bundesstraße durch Blickstedt und nehmen die Auffahrt auf die B76 Richtung Eckernförde am Knotenpunkt Wulfshagen.

### **Umleitung aus Richtung Kiel mit Fahrziel Felm**

Wer von Kiel kommt und nach Felm unterwegs ist, nimmt die Abfahrt B76/Wulfshagen und benutzt folgende Umleitungsstrecke (U55): Links abbiegen und dann rechts in die Straße Am Holm, Langenkamp, Teepott und Blickstedter Weg, um auf die K24 (Kieler Weg) zu gelangen. In allen Straßen gilt für die Zeit der Bauarbeiten eine Einbahnstraßenregelung.



**Im Blickstedter Weg in Felmerholz** gilt für die Dauer der Bauarbeiten eine Einbahnstraßenregelung. Foto: Karkossa-Schwarz/Amt Dänischer Wohld

### **Einschränkungen des ÖPNV**

Auffahrt auf die B76 Richtung Kiel an der K24 (Kieler Weg) und Abfahrt B76/ Knotenpunkt K24 aus Richtung Eckernförde kommend sind nicht betroffen. Betroffen ist aber der ÖPNV, der auf dieser Strecke von der Autokraft GmbH übernommen wird. Informationen gibt es auf der Website des Unternehmens: [www.dbregiobus-nord.de/fahrplan/verkehrsmeldungen/autokraft/rendsburg-eckernfoerde](http://www.dbregiobus-nord.de/fahrplan/verkehrsmeldungen/autokraft/rendsburg-eckernfoerde).

Der neue Radweg wird auf einer Länge von rund 3300 Metern gebaut. In Zukunft wird er eine Breite von 2,50 Meter haben. Im ersten Bauabschnitt ist er bereits befahrbar.

### **Neuer Radweg kostet rund 1,5 Millionen Euro**

Zwei Drittel der Strecke liegt auf dem Gebiet der Gemeinde Tüttendorf, ein Drittel auf Felmer Gemeindegebiet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1,5 Millionen Euro. Der Bund fördert das Bauvorhaben zu 75 Prozent mit Mitteln aus dem Sonderprogramm für den Radverkehr „Stadt und Land“.